

[15049.] Für einen gut zu empfehlenden jungen Mann, der jetzt seine Lehrzeit beendet, wird baldmöglichst eine Gehilfenstelle zu seiner weiteren Ausbildung gesucht. Ansprüche bescheiden.

Nähere Auskunft steht gern zu Diensten.  
Culm a. W.

**A. W. Sachleben's Nachf.**

[15050.] Für einen jungen Mann, der bei mir seine dreijährige Lehrzeit bestanden und ein Jahr als Gehilfe gearbeitet hat, suche pr. April Stellung. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Braunsberg.

**G. Mertens,**  
Fa.: Peter's Buchhdlg.

[15051.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, welcher seine Lehrzeit in einem angesehenen Sortiment bestand, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle.

Gef. Offerten erbitte unter Z. L. # 149.  
Leipzig. **R. F. Koehler.**

[15052.] Ein routinierter Buchhändler sucht Stelle in Leipzig. Suchender befindet sich bei Herrn Bernhard Hermann.

[15053.] Rheinprovinz. Ein tüchtiger Gehilfe, 7 Jahre im Buchhandel u. gegenw. in einer großen Musikalienhdlg. d. Auslands thätig, sucht eine dauernde selbständige Stellung. Suchender ist mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, gewandt im Verkehr mit dem Publicum und event. auch im Stande, den Prinzipal zu vertreten. Die Führung eines kl. Sortiments oder Filiale mit der Aussicht, später käufl. erwerben zu können, ist erwünscht. Gef. Off. unter T. H. durch die Exped. d. Bl.

[15054.] Ein junger Mann, mus., seit 5 Jahren Buchh., wünscht zu s. Ausbildung als Volontär in einer Mus.-Hdlg. mit Leihansf. ca. 3-4 Monate einzutreten. Eintritt bald. Gef. Offerten unter A. Z. # 2. an die Exped. d. Bl.

[15055.] Ein in allen Zweigen des Geschäftes erfahrener Buchhändler in gesetzten Jahren — befähigt grosse Unternehmungen selbständig zu leiten, völlig vertraut mit der doppelten Buchführung, gewandter Correspondent, repräsentationsfähig — sucht, gestützt auf vorzüglichste Empfehlungen, entsprechende Stellung in einem grösseren Verlagsgeschäft. Geneigte Offerten sub A. F. 39. befördert die Exped. d. Bl.

[15056.] Ein jüngerer militärfreier Gehilfe mit schöner Handschrift sucht baldigst eine Stellung, wenn möglich mit Buchdruckerei verbunden, in einer Provinzialstadt Norddeutschlands. Offerten sub N. O. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[15057.] Ein junger Mann, 24 Jahre alt, der die Prima eines Gymnasiums besuchte u. der in einem Verlagsgeschäfte verb. mit Buchdr. u. Zeitungsverlag gelernt hat u. auch z. Z. noch darin conditionirt, sucht baldigst Stellung, sei es in einem Verlagsgeschäft, sei es auf Comptoir einer Buchdr. od. Zeitungsverlages. Offerten sub F. R. Nr. 2. durch die Exped. d. Bl.

[15058.] Ein junger Mann, 24 J. alt (militärfrei), seit 8 Jahren im Buchhandel, sucht per 1. April h. a. e. Stelle im Sortiment od. in e. Musikalienhandlung. Derselbe ist musikalisch, im Besitz bester Zeugnisse und mit allen buchhändlerischen Arbeiten, sowie auch mit dem Zeitungswesen wohl vertraut. Gef. Offerten erbeten unter Z. 148. durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

## Bermischte Anzeigen.

### Inserate

in

### Grimm's Wörterbuch.

[15059.]

Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benützen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der in circa 4 Wochen erscheinenden 2. Lieferung des 7. Bandes.

Die Insertionsgebühren betragen 40  $\mathcal{A}$  für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, 24. März 1882.

**S. Hirzel.**

### Friedr. Bruckmann's Verlag in München.

[15060.]

Hierdurch benachrichtigen wir Sie ergebenst, daß wir, den Zeitverhältnissen Rechnung tragend, vom

1. October d. J.

an die bisher  $1\frac{1}{2}$   $\mathcal{M}$  ord. kostenden Cabinet-photographien von

Kaulbach's Goethe-Galerie.

— Schiller-Galerie.

Goethe's Hermann und Dorothea, ill. von Kaulbach u. A.

Schiller's Lied von der Glocke, ill. von Jäger u. Müller.

auf 1  $\mathcal{M}$  ord., 60  $\mathcal{A}$  no., Frei-Exemplare wie bisher 13/12, auch gemischt, im Preise ermäßigten werden.

Um diese Veränderung ohne Nachtheil für unsere Geschäftsfreunde eintreten lassen zu können, werden wir dem Buchhandel schon vom

1. Juli d. J.

ab die oben genannten Nettopreise berechnen und bitten, hiervon entsprechend Vormerkung zu nehmen.

Die Preise der anderen Formate obiger Ausgaben werden hierdurch nicht berührt.

München, Ende März 1882.

**Friedr. Bruckmann's Verlag.**

[15061.] **Wer ist Verleger**

einer Lithographie, welche vor ca. 30 Jahren sehr verbreitet war, darstellend einen Jungen, welcher mit dummem lachendem Gesichte vor einem Schweinskoben sitzt. Unterschrift: „Der Stillvergügte“.

Gef. Antwort event. mit Preisangabe erbittet die

**J. G. Hinrichs'sche Buchhdlg.,** Sort.-Conto  
in Leipzig.

**H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.**

[15062.]

Zum Semesterwechsel empfehle ich mich für Francolieferung

**Französischer Schulbücher**

nach Leipzig, Berlin, Budapest, Frankfurt a/M., Hamburg, Kopenhagen, Prag, Stuttgart, Wien.

1 fr. = 70  $\mathcal{A}$  netto u. 13/12.

Auslieferungslager in Leipzig.

[15063.] **Börner's  
Reichs-Medicinal-Kalender**

wurde in Commission nur

unter den Bedingungen meines Circulars vom 1. September (Börsenblatt Nr. 202, Inserat Nr. 41240), nach welchem alle bis zum 31. December d. J. nicht remittirten Exemplare für feste Rechnung notirt werden,

versendet und ist diese Notiz auf allen Facturen mit sehr fetter Schrift gedruckt; ebenso ist auf meinen Baarfacturen gross und deutlich zu lesen, dass ich Baarbe-zogenes nicht zurücknehme.

Ausserdem habe ich mehrfach im Börsenblatte angezeigt, dass ich nach dem 31. December Exemplare des Kalenders nicht mehr zurücknehme; nichtsdestoweniger werden mir noch häufig Exemplare unter allen erdenklichen Vorwänden remittirt, so dass ich mich nochmals zu der bestimmten Erklärung veranlasst sehe, dass ich Exemplare des Kalenders unter keinen Umständen mehr zurücknehmen werde.

Mein Commissionär, Herr L. A. Kittler, hat daher Auftrag, alle jetzt noch eingehenden Remittenden ohne weiteres zurückzuweisen, um unnöthige Spesen zu vermeiden, und werde ich bei extra eingehenden Reclamationen mich lediglich auf diese Anzeige berufen, um weitläufigen Auseinandersetzungen überhoben zu sein.

Cassel, 20. März 1882.

**Theodor Fischer.**

### Inserate und Beilagen

[15064.] finden durch die

### Deutsche Rundschau

weiteste und wirksamste Verbreitung.

Die Insertionsgebühren betragen pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40  $\mathcal{A}$ .

Für Beilagen berechnen wir pro  $\frac{1}{8}$  Bogen 30  $\mathcal{M}$ , pro  $\frac{1}{4}$  Bogen 40  $\mathcal{M}$ , pro  $\frac{1}{2}$  Bogen 50  $\mathcal{M}$ , pro 1 Bogen 60  $\mathcal{M}$ ; Beiheften, resp. Beikleben 10  $\mathcal{M}$  extra.

Inserate für das Mai-Heft erbitten wir bis spätestens 12. April Beilagen sind bis zum 15. April franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. April an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstrasse 7.

**Gebrüder Paetel.**

[15065.] **G. F. Münster's** Buchhandlung in Verona empfiehlt sich zur schnellen u. billigen Beforgung italienischen Sortiments und Antiquariats. Die sehr günstige Lage Veronas, sowie der Umstand, daß ich die besten Erscheinungen der italienischen Literatur stets in größerer Anzahl vorräthig halte, ermöglichen rasche u. prompte Beforgung der mir ertheilten Aufträge. Wöchentlich mehrere Eilsendungen nach Leipzig. Directe Sendungen pr. Post, deren Porto ich theilweise trage, erleichtern die Beforgung derart, daß selbst nach entferntesten Plätzen in wenigen Tagen geliefert werden kann. Emballage berechne ich nicht.